



**Rainer Schweppe
Stadtschulrat**

I.

Herrn 2. Bürgermeister
Josef Schmid

Rathaus

Datum
04.08.2014

**Grundschule an der Türkenstraße 68
Rahmenbedingungen für den Ganztagsbetrieb schaffen**

Antrag Nr. 08-14 / A 05301 von Herrn StR Josef Schmid
vom 08.04.2014, eingegangen am 08.04.2014

Az. D-HA II/V1 211-21-0020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmid,

in o.g. genannten Antrag haben Sie um eine Darstellung gebeten, mit welchen baulichen Maßnahmen der Ganztagsbetrieb an der Grundschule an der Türkenstraße gesichert und bedarfsgerecht ausgebaut werden kann.

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, teile ich Ihnen auf diesem Wege Folgendes mit:

Bei einem Runden Tisch, an dem neben der Referatsleitung, der Schulleitung sowie der Elternbeiratsvorsitzenden der Grundschule die involvierten Abteilungen des Referats für Bildung und Sport teilgenommen haben, konnte eine einvernehmliche Lösung für die Problematik gefunden werden.

Diese sieht vor, die Umkleide- und Duschräume im 1. Obergeschoss rückzubauen, um dort einen Raum für eine der Mittagsbetreuungsgruppen zu schaffen. In der Folge können zwei bislang von der Mittagsbetreuung genutzte Räume in ein Klassenzimmer umgewidmet werden.

Tel. 089/ 233 83500
Fax 089/ 233 83533
Bayerstraße 28
80335 München
rainer.schweppe@muenchen.de

Dadurch kann der im Erdgeschoss, bislang als Klassenzimmer genutzte ca. 75 m² große Raum als Speiseraum genutzt werden.

Der Raum im Kellergeschoss, der bislang als Speiseraum dient, bietet dann der Schule und Mittagsbetreuung die Möglichkeit einen Gruppenraum einzurichten.

Für zwei Ganztagsklassen stehen demnach Klassenräume (mit kleinem Differenzierungsbereich) und ein zusätzlicher Differenzierungsraum im 2. Obergeschoss zur Verfügung.

Diese Vorgehensweise ist mit allen betroffenen Abteilungen des Referats für Bildung und Sport sowie der Schulleitung und dem Elternbeirat abgestimmt. Die zuständige Bauleitung im Baureferat hat bereits den formellen Auftrag erhalten, die Maßnahme durchzuführen.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Scheifele
Stadtdirektor